CCRA-FI.

Eine Einführung in die Verwendung des Tools

David Rosenthal, Partner, VISCHER AG 24. April 2023

Ausgangslage

Vorgaben

- Datenschutzgesetz (ab 1. September 2023 revidiert)
- Berufsgeheimnis
- FINMA Rundschreiben 2018/3 Outsourcing
- FINMA Rundschreiben 2023/1 Operationelle Risiken/Resilienz
- Gute Cloud Praxis

Beurteilungs- und Informationsbedarf

- Einhaltung interner Vorgaben, Risikomanagement, IKS
- Entscheidgrundlage für das Management
- Prüfung durch die bankengesetzliche externe Prüfstelle, FINMA

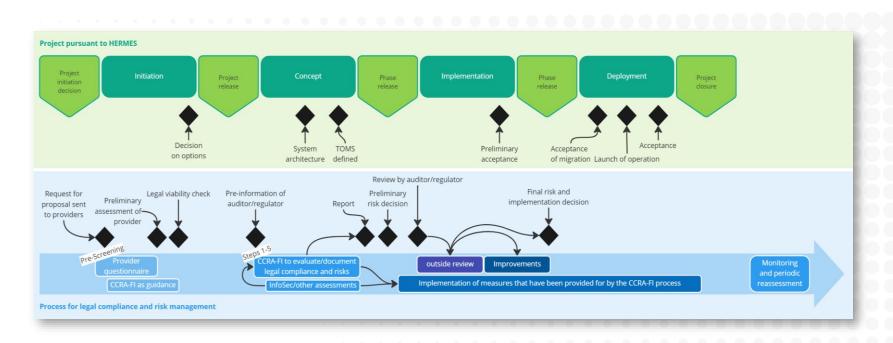
Was ist zu tun?

Provider evaluieren

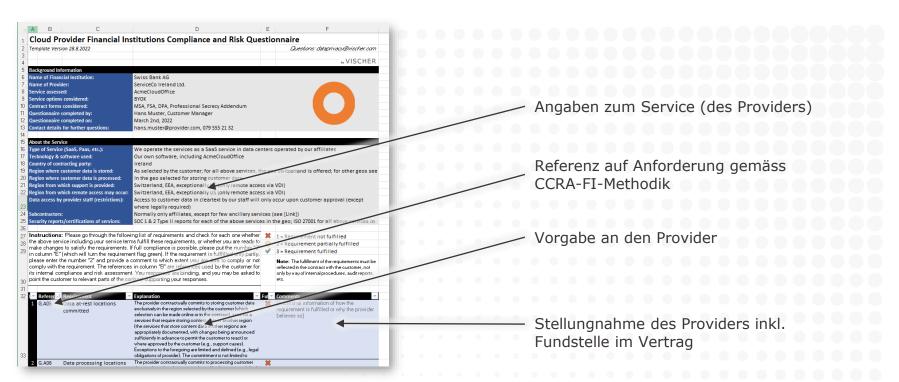
- Leistungen und Verträge abfragen
- Projekt definieren und ausarbeiten
 - Worum es geht (M365 vs. Azure), warum und was geplant ist
 - Beschreibung aus Datensicht inkl. Schutzbedarfsanalyse
 - · Massnahmen (inkl. Verträge) ausarbeiten und dokumentieren
 - Risikoanalysen durchführen (InfoSec, DSFA, Lawful Access)
- Projekt auf Compliance und Gesamtrisiken prüfen
 - Welche Rundschreiben kommen zur Anwendung?
 - Sind die rechtlichen Vorgaben erfüllt?
 - Welche Risiken bestehen für das Finanzinstitut

CCRA-FI

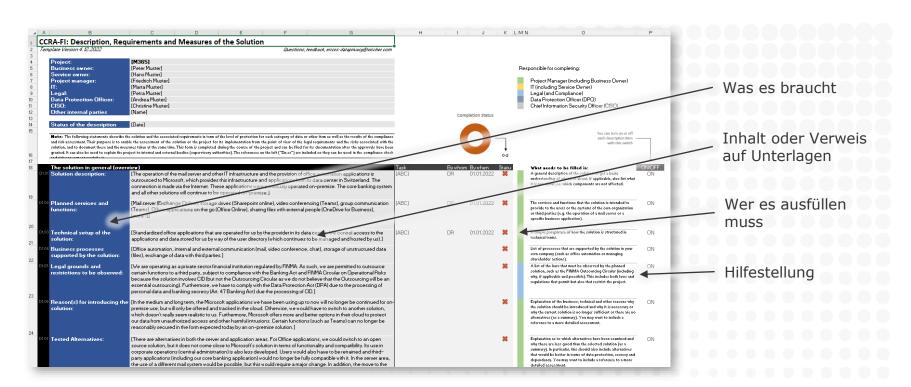
Zeitlicher Ablauf im Projekt



Vorbereitung: Provider evaluieren (optional)



Schritt 1: Beschreibung, Schuban, Massnahmen



Welche Konzepte und Unterlagen?

- Konfigurationskonzept
- IAM-Konzept (wer hat worauf Zugang)
- BCM-Konzept (inkl. Frage der Backups)
- Exit-Konzept
- Weisungen, Schulung
- Datenschutzerklärung
- Personalplanung, Einsatz externer Dienstleister
- Verträge (Service-Vereinbarung, AVV mit Schweizer Anpassungen, Professional Secrecy Addendum, Financial Services Addendum)

Welche Massnahmen treffen?

Berufsgeheimnis und Datenschutz

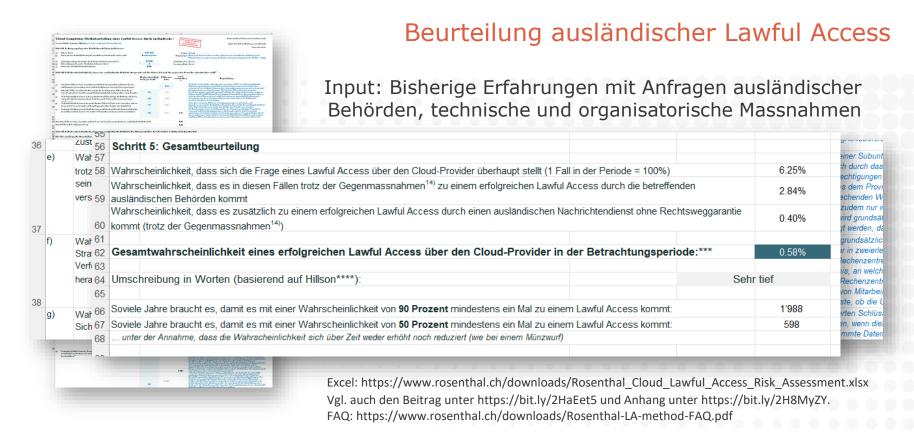
- Europäische Gegenpartei (z.B. Microsoft Ireland Operations Ltd.)
- Datenhaltung in der Schweiz
- Verschlüsselung von Daten (aber kein "bring-your-own-key")
- Manuelle Provider-Zugriffe einschränken (z.B. "Lockbox" teuer)
- Vertraulichkeitsverpflichtung, Defend-your-data-Klausel
- Schutzmassnahmen für Personendaten gelten für alle Inhalte
- · Einschränkung der Bearbeitung für eigene Providerzwecke

Weitere Massnahmen

 Konfiguration und Steuerung, Prüfrechte & Einbindung ins IKS, Backups/BCM, Exit-Konzept, ggf. Schweizer Recht/Gerichtsstand Massnahmen gegen Lawful Access aus dem Ausland (US CLOUD Act)

Schritt 2: Spezifische Risikoanalysen

- Analyse aus Sicht Informationssicherheit
 - Ergebnis ist Risikoeinschätzung und Liste der TOMS
 - Insbesondere auch zur Konfiguration des Cloud-Service
- Foreign Lawful Access Risk Assessment (FLARA)
 - Risiko eines ausländischen Behörenzugriffs
- Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA)
 - · Welche unerwünschten Nachteile für Betroffene hat das Projekt?
 - Welche Massnahmen treffen wir dagegen?



Beurteilung ausländischer Lawful Access



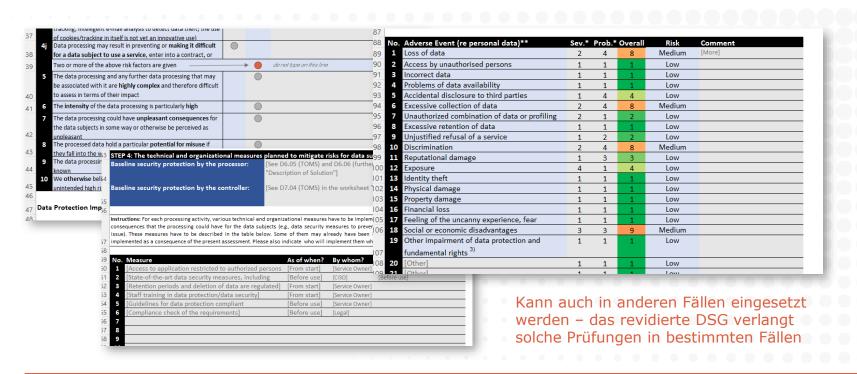
- Die Bedenken bezüglich einer strafrechtlichen Verantwortlichkeit beschränkt sich mit Blick auf das geplante Outsourcing in die Microsoft Cloud, gemäss Ihren Angaben, auf die Frage des "Lawful Access" ausländischer Behörden auf die geheimnisgeschützten Daten. Im Vordergrund steht dabei die Gefahr eines Zugriffs US-amerikanischer Behörden auf Grundlage des US Cloud Acts. Dieser Einschätzung kann aus Sicht der Staatsanwaltschaft zugestimmt werden.
- Die Berechnung des Risikos eines ausländischen "Lawful Access" erscheint nach Ansicht der Staatsanwaltschaft grundsätzlich ein geeignetes Kriterium, um die Vertretbarkeit der Auslagerung auch vor einem strafrechtlichen Hintergrund zu beurteilen. Eine Überprüfung des Ergebnisses im konkreten Fall ist der Staatsanwaltschaft indes nicht möglich, da dieses letztlich von den Einschätzungen der einzelnen Berechnungsfaktoren abhängt. Diese können von aussen nicht überprüft werden.

Auszug aus: Schreiben der Staatsanwaltschaft Basel-Stadt nach einem Workshop zur Berechnung des Risikos eines ausländischen Behördenzugriffs im Kontext eines Cloud-Projekts des Basler USB/UKBB

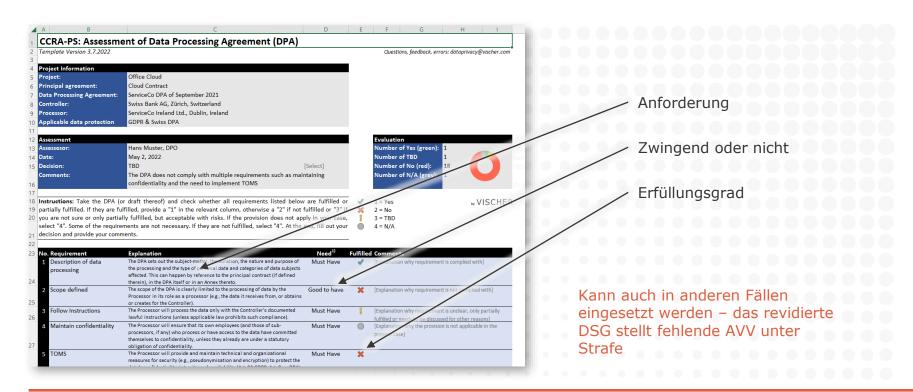
Bundeskanzlei: "Gute Praxis"

Kanton Zürich: "Standard"

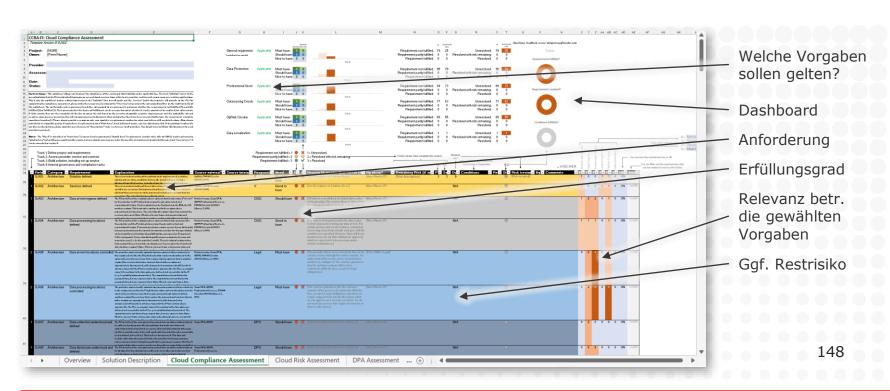
Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA)



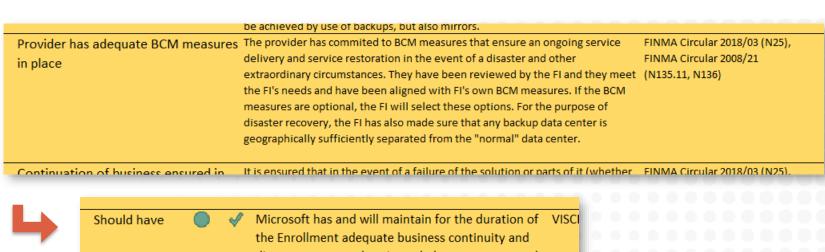
Schritt 3: Prüfung des AVV/DPA



Schritt 4: Prüfung der Anforderungen

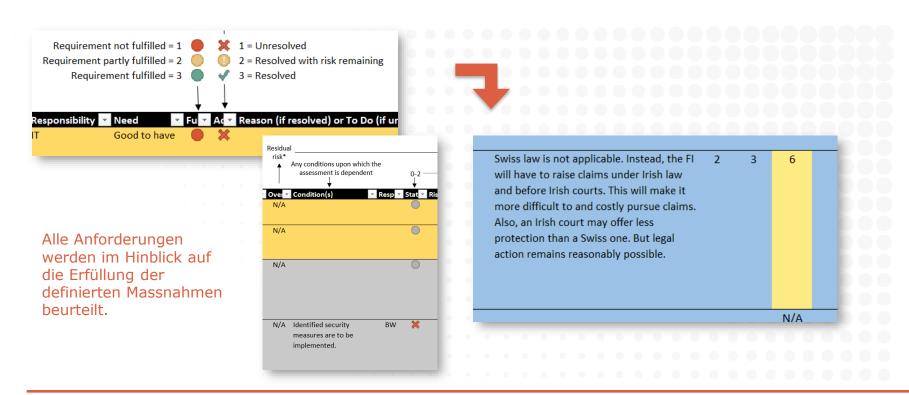


Schritt 4: Prüfung der Anforderungen

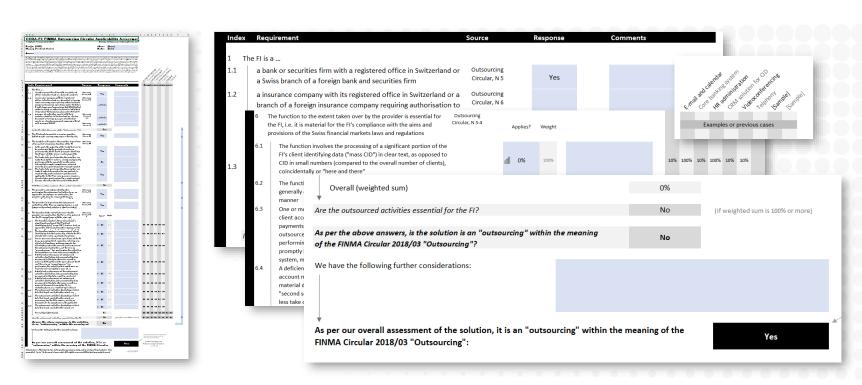


Should have Microsoft has and will maintain for the duration of VISCI the Enrollment adequate business continuity and disaster recovery plans intended to restore normal operations and the proper provision of the Online Services in the event of an emergency and in accordance with applicable laws and regulations. (clause 7(e) M453)

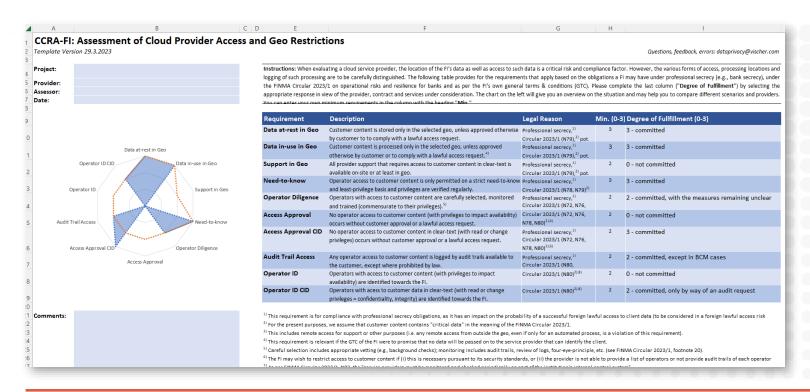
Schritt 4: Prüfung der Anforderungen

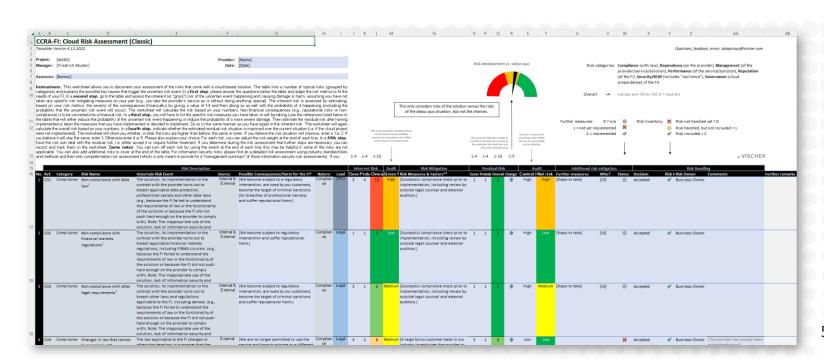


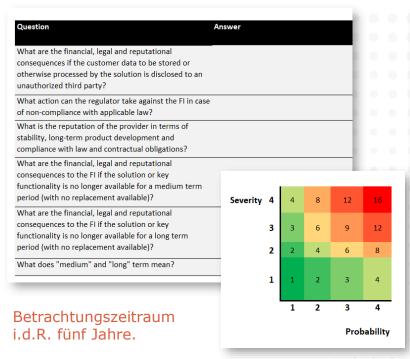
Anwendbarkeit Outsourcing-Rundschreiben

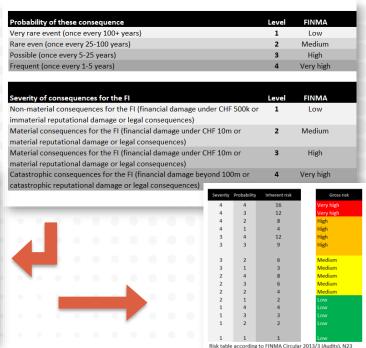


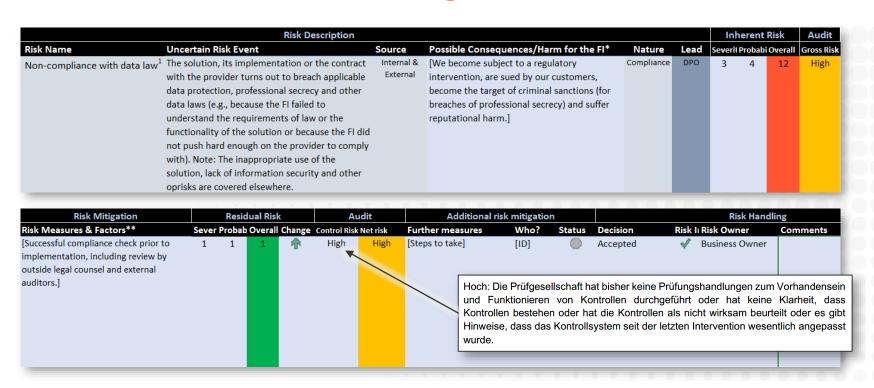
Operator Access und Geo Restrictions

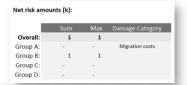


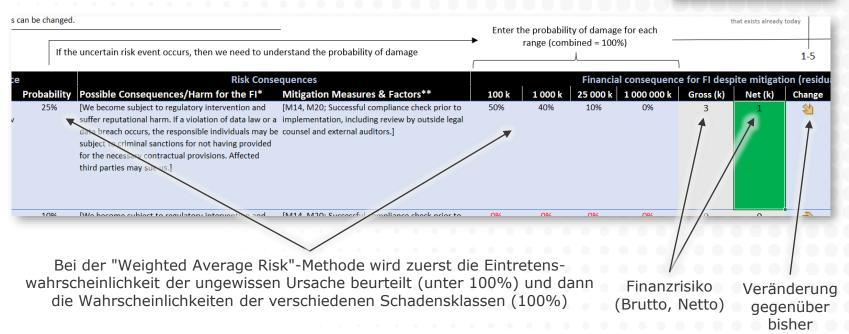


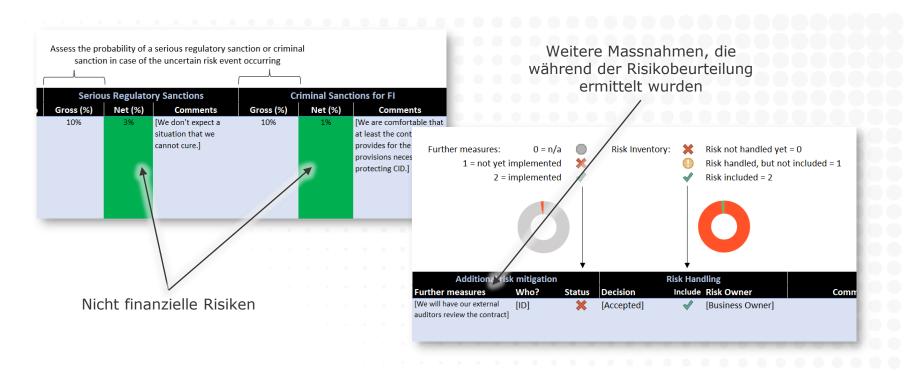


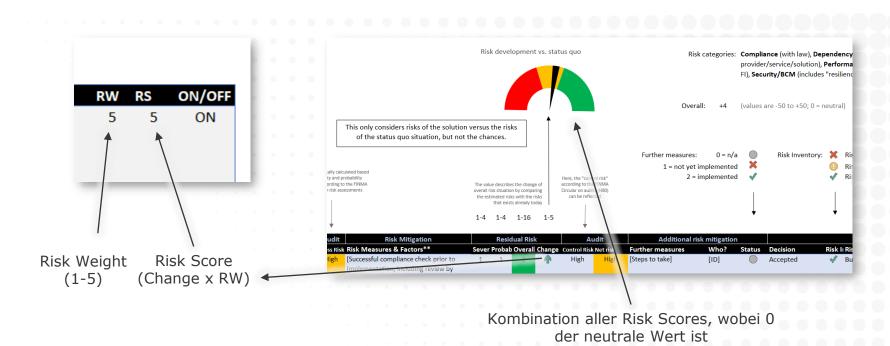












Abschluss

Cover-Memo

- Überblick
- Wichtigste Erkenntnisse aus spezifischen und genereller Risikobeurteilung (z.B. die drei grössten Risiken)
- Wichtigste Erkenntnisse aus Compliance-Beurteilung
- · Wichtigste bzw. teuerste offene Massnahmen

Beilagen

- CCRA-FI als PDF (vorher nicht benötigten Blätter löschen)
- Risikobeurteilung Informationssicherheit
- FLARA
- Massnahmen, die umgesetzt werden müssen

Tracking der ausstehenden Arbeiten durch das Projektmanagement

Die fünf Fragen, die gestellt werden sollten ...

	Strategie und Vorgehensweise	Beurteilung eines konkreten Vorhabens
Motive & Alternativen	Welche Dinge erhoffen wir uns vom Gang in die Cloud und wie gut wollen wir die Alternativen kennen?	Was sind die geschäftlichen, operationellen und anderen Anforderungen an das Vorhaben und wieso überwiegt die gewählte Lösung gegenüber anderen Techniken (d.h. Alternativen zur Cloud), anderen Cloud-Providern und dem Status quo?
Compliance	Wie gehen wir vor, um die Einhaltung des Berufs- und Amtsgeheimnisses und der diversen gesetzlichen, regulatorischen wie auch eigenen Vorgaben systematisch zu prüfen, zu dokumentieren und während der ganzen Laufzeit der Cloud-Vorhaben sicherzustellen?	Halten wir mit dem Vorhaben das Berufs- und Amtsgeheimnis und die gesetzlichen, regulatorischen wie auch die eigenen Vorgaben ein und wie haben wir dies systematisch geprüft, dokumentiert und für die ganze Laufzeit des Cloud-Vorhabens sichergestellt?
Organisation & Internes Kontrollsystem (IKS)	Was sind wir bereit zu tun und zu verlangen, damit unsere Organisation Cloud-Provider und deren Lösungen verstehen, kontrollieren und steuern können, so dass wir sie nicht nur richtig handhaben können, sondern auch Abweichungen vom Soll rechtzeitig erkennen und beseitigen können?	Welche Vorkehrungen haben wir getroffen oder treffen wir, damit wir den Provider und seinen Cloud-Lösung mit unseren internen Mitteln so gut verstehen, kontrollieren und steuern können, dass wir die Cloud-Lösung gemäss den Anforderungen richtig handhaben, Abweichungen vom Soll rechtzeitig erkennen und sie beseitigen können werden, inklusive seiner bzw. ihrer "end-to-end" Einbindung in unser IKS?
Geschäftsfortführung	Welche Anforderungen stellen wir an die Sicherstellung der Geschäftsfortführung bei einem Ausfall oder Datenverlust und unsere Fähigkeit für einen kurzfristigen (Monate) und mittelfristigen (12-18 Monate) Ausstieg aus einem Cloud-Service und welchen Aufwand sind wir bereit dafür zu betreiben?	Was ist unser Plan für den Fall, dass der Cloud-Provider seinen Service plötzlich abstellt, die Lösung oder unsere Daten nicht mehr verfügbar sind oder wir kurzfristig (Monate) und mittelfristig (12-18 Monate) von ihm oder seiner Lösung weg müssen oder wollen?
Restrisiken	Wie stellen wir sicher, dass wir konkrete Bedrohungen, die mit einem Cloud-Vorhaben einhergehen und gewichtige Folgen für das Organ haben können, richtig einschätzen, steuern und in Bezug zu den Restrisiken stellen, die wir sonst bzw. sowieso haben?	Welche weiteren Bedrohungen, welche für das Organ gewichtige Folgen haben können, bringt das Cloud-Vorhaben mit sich, wie gut haben wir diese im Griff und wie stehen die Restrisiken zu jenen Risiken, die wir ohne das Vorhaben bzw. sowieso hätten?

Fragen & Diskussion

drosenthal@vischer.com

Zürich

Schützengasse 1 Postfach 8021 Zürich, Schweiz T +41 58 211 34 00

Basel

Aeschenvorstadt 4 Postfach 4010 Basel, Schweiz T +41 58 211 33 00

Gent

Rue du Cloître 2-4 Postfach 1211 Genf 3, Schweiz T +41 58 211 35 00

www.vischer.com